

Informationen zum Projekt „Mobile Corona-Analytik“ (MCA)

## Mobile Corona-Teststationen für systemrelevante Branchen in Niedersachsen

### Was ist das für ein Projekt?

Mobile Teststationen wurden mit dem Ziel entwickelt, möglichst viele Personen in systemrelevanten Bereichen in möglichst kurzer Zeit regelmäßig auf das Corona-Virus zu testen. So kann die Evidenzlage zur Verbreitungsdynamik des Virus verbessert und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu einem höheren Maß an Sicherheit über ihren Infektionsstatus verholfen werden. Die Erhöhung der Testkapazitäten leistet somit auch einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung und zur effektiven Eindämmung des Virus.

Die mobilen Teststationen wurden von einem transdisziplinären Konsortium entwickelt. Die Infrastruktur wird auch auf andere Standorte und Regionen übertragbar sein. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat die Bedeutung dieses Vorgehens von Beginn an erkannt und maßgeblich unterstützt.

### Was gehört alles dazu?

Im Mittelpunkt des MCA-Projektes steht der zuverlässige und effiziente Test auf Sars-CoV-2 bei Beschäftigten in systemrelevanten Branchen. Um Testregime und -umsetzung optimal an die Bedarfe der Beschäftigten anpassen zu können, ist es uns wichtig, Sie persönlich einzubinden und Ihr Feedback zu erhalten. Es geht uns um die Perspektive der Testpersonen, also um Ihre persönliche Meinung und Ihre Einschätzung: Was denken Sie über Tests auf das Corona-Virus, über Testkapazitäten und die Einrichtung mobiler Teststationen? Was besorgt Sie und Ihre Angehörigen in diesem Zusammenhang? Welche Erfahrungen haben Sie

bereits gemacht? Die Corona-Pandemie stellt alle Beteiligten auch vor enorme Kommunikationsherausforderungen. Uns interessiert daher auch, welche Informations- und Unterstützungsbedarfe Sie haben, wie Sie die Informationsslage bewerten und was Sie über die öffentliche Diskussion und die Rolle der Medien in der aktuellen Lage denken.

### Wie läuft das Ganze ab?

Das mobile Testsystem folgt einem festgelegten und zuverlässigen Prozess. Die über einen Rachenabstrich entnommenen Proben werden nach neuesten Standards diagnostisch untersucht und mittels zertifizierter Labore bestätigt. Positive Testergebnisse werden dem lokalen Gesundheitsamt gemeldet. Das Procedere dieses neuen Ansatzes ist so gestaltet, dass innerhalb eines Tages eine Meldung zum Testergebnis erfolgen kann.

Über die Testteilnahme hinaus laden die Wissenschaftler/innen der *Hochschule für Musik, Theater und Medien* Sie ein, uns auf digitalem Weg Ihre Meinung, Erfahrungen und Einschätzungen mitzuteilen. Ihr Interesse vorausgesetzt, werden Sie hierzu in den nächsten Tagen vom *Hanover Center for Health Communication* eine E-Mail erhalten. Um auf die dynamischen Entwicklungen in der Krise reagieren zu können, werden Sie nach etwa sechs Wochen erneut kontaktiert. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme zu jedem Zeitpunkt freiwillig, Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form gespeichert und zu keinem Zeitpunkt mit Ihren gesundheitsbezogenen Angaben und Testdaten zusammengeführt.

**Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung.**

Mit den besten Grüßen im Namen des gesamten MCA-Teams:

Prof. Dr. Stefanie Heiden | Prof. Dr. Thomas Scheper | Prof. Dr. Meike Stiesch | Prof. Dr. Eva Baumann